

ANFRAGE

des Abgeordneten Mölzer
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend die Unterbringung von Flüchtlingen in den Notquartieren der Stadt Villach
sowie im Verteilerzentrum der Gemeinde Ossiach

Pressemeldungen der Stadt Villach zufolge stehen aktuelle *drei Notquartiere für Transitflüchtlinge* zu Verfügung: die *Garagen des Villacher Busunternehmens Kowatsch*, Räumlichkeiten des *Arbeiter Samariterbundes* sowie ein *Notquartier in der Triglavstraße*. Flüchtlinge werden hier je nach Bedarf untergebracht und vom roten Kreuz, dem Bundesheer, der Caritas, dem Arbeiter Samariterbund sowie dem Verein Together betreut. (Quelle: <http://www.villach.at/mobil/188581.asp>)
Außerdem befindet sich in der Gemeinde Ossiach ein Verteilerquartier für Flüchtlinge, welches Platz für rund 150 Personen bietet.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Inneres folgende

Anfrage

1. Welche baulichen Maßnahmen wurden in den drei Notquartieren durchgeführt um sie winterfest zu machen?
2. Wie hoch liegen die Kosten für diese baulichen Maßnahmen?
3. Welche baulichen Maßnahmen wurden im Verteilerquartier Ossiach durchgeführt?
4. Wie hoch liegen die Kosten für diese baulichen Maßnahmen?
5. Wie viele Flüchtlinge sind derzeit in den drei Notquartieren untergebracht (Männer, Frauen, Kinder)?
6. Wie viele Flüchtlinge sind derzeit im Verteilerzentrum in Ossiach untergebracht (Männer, Frauen, Kinder)?
7. Wie hoch belaufen sich die monatlichen Mietkosten für die Notquartiere in Villach?
8. Wie hoch belaufen sich die monatlichen Mietkosten für das Verteilerquartier in Ossiach?
9. Für welchen Zeitraum wurden Mietverträge für die beschriebenen Quartiere abgeschlossen?



AK

20/1

